

Out of Office

Der Gigolo und die Milliardärin

Deutschlands reichste Frau, die Quandt-Erbin Susanne Klatten, wurde monatelang mit kompromittierenden Aufnahmen erpresst. Im Januar stellte sie Strafanzeige - und setzte sich damit dem Risiko einer Bloßstellung aus.

Die [BMW](#)- und [Altana](#)-Großaktionärin [Susanne Klatten](#) ist Opfer einer Millionenerpressung geworden. Die 43-jährige Quandt-Erbin hatte sich in Luxushotels mehrmals mit einem Schweizer getroffen und war von diesem anschließend mit kompromittierenden Fotos erpresst worden.

Susanne Klatten hatte im Januar 2008 Strafanzeige wegen Betrugs und Erpressung bei der Staatsanwaltschaft München gestellt - und sich damit dem Risiko ausgesetzt, dass ihr Privatleben in die Öffentlichkeit gezerrt wird. Die Milliardärin, die als zurückhaltend und öffentlichkeitsscheu gilt und in München wohnt, ist verheiratet und hat drei Kinder im Teenageralter. Susanne Klatten habe "konsequent und ohne Rücksicht auf die für sie unangenehmen öffentlichen Folgen Anzeige erstattet", sagte ihr Sprecher.

Die Quandt-Familie, eine der mächtigsten Wirtschaftsdynastien Deutschlands, gilt als äußerst verschwiegen. In die öffentliche Kritik war sie geraten, als ein Fernsehbeitrag der ARD im Herbst 2007 Dokumente zur NS-Vergangenheit der Quandts veröffentlichte. Große Teile der Familie hatten sich geweigert, mit den Autoren zusammenzuarbeiten. Inzwischen hat die Familie eine Historikerkommission eingesetzt, die die Firmengeschichte aufarbeiten soll. Auch öffentliche Äußerungen von Susanne Klattens Bruder Stefan Quandt in diesem Sommer waren als Zeichen gedeutet worden, dass sich die Familie stärker öffnen werde. Nach dem Bekanntwerden der Erpressung wird allerdings damit gerechnet, dass sich der Clan wieder zurückziehen wird.

Klatten gilt mit einem geschätzten Vermögen von etwa 13 Mrd. Euro als reichste Frau Deutschlands. Sie ist die Tochter von Herbert Quandt und dessen dritter Frau Johanna. Nach dem Tod des Vaters im Jahr 1982 erbte Klatten gemeinsam mit ihrem Bruder Stefan einen Großteil des Vermögens der Industriellenfamilie. Heute ist Klatten Großaktionärin von BMW, an deren Wertpapieren sie zusammen mit Mutter Johanna und Bruder Stefan 46 Prozent hält.

Eine erste Festnahme in diesem Erpressungsfall gab es bereits im Januar, doch die Hintergründe kommen erst jetzt ans Licht: Nach Informationen der italienischen Zeitung "Il Giornale" lernte Klatten den Schweizer Gigolo Helg S. im Sommer 2007 kennen. Zwischen August und Oktober traf sie ihn mehrmals in Luxushotels in München und Monte Carlo. Was sie nicht ahnte: Ihre Zusammenkünfte wurden heimlich von dem italienischen Komplizen des Schweizers, Ernano B., gefilmt. Dafür quartierte er sich meist in einem Nebenzimmer ein.

Im September forderte der Erpresser Klatten auf, ihm ein Darlehen zu gewähren. Es hieß, er habe bei einem Autounfall das Kind einer Mafiafamilie angefahren, nun brauche er Geld, um sich freizukaufen. Den Ermittlungsakten zufolge, aus denen italienische Zeitungen zitieren, übergab Klatten dem Betrüger in der Tiefgarage des Münchner Hotels Holiday Inn rund 7,5 Mio. Euro in 200-Euro-Noten. Sie habe ihm geglaubt, soll sie später vor der Polizei gesagt haben.

Wenig später forderte S. wieder 40 Mio. Euro. Wenn Klatten nicht zahle, werde er die kompromittierenden Aufnahmen an deutsche Medien weitergeben, soll er gedroht haben. Darauf stellte Klatten Anfang des Jahres Strafanzeige. "Frau Klatten hat sich dazu entschieden, weil sie erkannte, dass die Beziehung zu Herrn S. einen ausschließlichen kriminellen Hintergrund hatte", gab ihr Sprecher bekannt. "Das Ziel war von Anfang an, sie zu betrügen und Geld zu erpressen." Der Münchner Oberstaatsanwalt Anton Winkler bestätigte, dass es ein Ermittlungsverfahren gegen S. gebe.

Bei der geplanten Geldübergabe nahm die österreichische Polizei die beiden Erpresser am 14. Januar 2008 in Vomp in Tirol fest. Ein Sprecher des österreichischen Bundeskriminalamts sagte der Nachrichtenagentur APA, die beiden Männer seien aufgrund eines europäischen Haftbefehls, der in München ausgestellt worden sei, gesucht worden. Beide sind der Polizei gut bekannt: Vor allem Ernano B., der als Sektenguru bezeichnet wird, hat ein langes Strafregister.

Susanne Klatten ist nicht als Einzige den Erpressern zum Opfer gefallen: Mindestens drei weitere deutsche Frauen, allesamt Freundinnen der Quandt-Erbin, seien auf den Betrüger hereingefallen, berichten italienische Zeitungen. Auch sie seien mit angeblichen Aufnahmen erpresst worden - und sollen jeweils 3 Mio. Euro gezahlt haben. Insgesamt sollen die Betrüger etwa 20 Mio. Euro von ihren Opfern erpresst haben.

Bisher stellten die Ermittler 1,7 Mio. Euro sicher. Außerdem beschlagnahmten sie zehn Luxusautos, darunter Lamborghinis, Ferraris und einen Rolls-Royce, sowie zwei Villen und ein Mehrfamilienhaus. Sie sollen von dem erpressten Geld erworben worden sein. Einen Teil der gezahlten Gelder sollen die Erpresser bereits außer Landes gebracht und in Ägypten und Südamerika investiert haben, berichten italienische Medien. Von den angeblich kompromittierenden Aufnahmen fehlt bislang allerdings jede Spur.

Als Motiv für die Tat gibt das schweizerisch-italienische Gaunerduo Vergeltung an. Helg S. wollte sich für das Schicksal seiner jüdischen Verwandten im Dritten Reich rächen: Sein Großvater sei als Zwangsarbeiter nach Deutschland deportiert worden, schreibt "La Repubblica".

Aus der FTD vom 03.11.2008

© 2008 Financial Times Deutschland, © Illustration: ddp

ZUM THEMA

- [Leitartikel: Susanne Klatten - Gefährliche Schadenfreude](http://www.ftd.de/meinung/kommentare/:Leitartikel-Susanne-Klatten-Gef%20hrliche-Schadenfreude/433804.html)
(<http://www.ftd.de/meinung/kommentare/:Leitartikel-Susanne-Klatten-Gef%20hrliche-Schadenfreude/433804.html>)
- [Susanne Klatten: Erbe verpflichtet - nicht](http://www.ftd.de/koepfe/:Kopf%20Tages%20Susanne%20Klatten%20Erbe/114961.html)
(<http://www.ftd.de/koepfe/:Kopf%20Tages%20Susanne%20Klatten%20Erbe/114961.html>)
- [Susanne Klatten steigt bei Nordex ein](http://www.ftd.de/koepfe/:BMW_Gro%20Faktion%20in_Susanne_Klatten_steigt_bei_Nordex_ein/392732.html)
(http://www.ftd.de/koepfe/:BMW_Gro%20Faktion%20in_Susanne_Klatten_steigt_bei_Nordex_ein/392732.html)
- [Erweitertes Imperium: Milliardär Quandt gründet Europa-AG](http://www.ftd.de/unternehmen/:Erweitertes-Imperium-Milliard%20r-Quandt-gr%20ndet-Europa-AG/428101.html)
(<http://www.ftd.de/unternehmen/:Erweitertes-Imperium-Milliard%20r-Quandt-gr%20ndet-Europa-AG/428101.html>)
- [Altana wird bescheiden](http://www.ftd.de/unternehmen/industrie/:Zielkorrektur_Altana_wird_bescheiden/395796.html)
(http://www.ftd.de/unternehmen/industrie/:Zielkorrektur_Altana_wird_bescheiden/395796.html)